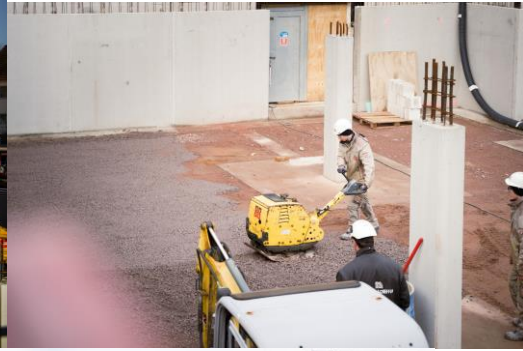


Baustellenreport Jahn Carré – Q1 2026

von Michael Wermter

In den letzten Tagen des Jahres 2025 wurden durch die Firma BaugrundSüd die noch fehlenden Bohrungen für die Geothermie Anlage fertig gestellt. Insgesamt wurden für das Jahn Carré 24 Sonden mit einer Tiefe von ca. 150 Meter abgeteuft. Mit diesen können die Wärmepumpen im Winter Energie aus dem Erdreich gewinnen und im Sommer Wärme wieder in das Erdreich einspeisen. Dadurch werden alle Gebäude des Carrés im Winter geheizt und im Sommer leicht gekühlt. Zusätzlich wurden noch weitere 3 Bohrungen erstellt. Mit denen wird die Temperaturentwicklung im Erdreich über mehrere Jahre hinweg beobachtet und dokumentiert. Nach der Winterpause am Anfang des Jahres konnten wir für den Neubau in der Luxemburgstraße die Kellerdecke planmäßig betonieren und mit den Arbeiten für den Rohbau fortfahren. Mit den Leistungen für den Rohbau des Erdgeschosses bis zum obersten Staffelgeschoss konnten wir nach erfolgreicher Ausschreibung die Firma Schieck + Scheffler aus Dessau-Roßlau beauftragen.

Zusätzlich zu den bereits laufenden Arbeiten vor Ort werden in den nächsten Monaten die Ausschreibungen für die Ausbaugewerke für die Häuser Luxemburgstraße 6 und 8 durchgeführt. Im denkmalgeschützten Bestandsgebäude in der Jahnstraße 9 und 11 laufen die Vorbereitungen zur Installation der Wärmepumpen sowie die Abstimmungen zur weiteren Vorgehensweise mit der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörde.



Bildquelle: 3undzwanzig | Oliver Harloff